



HANS EDLER

Hans Edler

präsentiert: Die besten Tracks der Sixties
performt von Schwedens bestem Gitarristen inkl. seines
eigenen Nummer 1-Hits „Black Fender“

Jetzt im Handel und zum Download!

Auf 4 CDs!

www.sevenus.de

7MUSIC new music distribution

Auch wenn momentan wegen der Eröffnung des Abba-Museums die ganze Welt wieder von den schwedischen Poppern spricht, gibt es noch andere wichtige schwedische Künstler wie den Gitarristen Hans Edler. Dessen Schaffen ist vielleicht sogar bedeutender als das von Abba und auf alle Fälle reichhaltiger, greift Edler doch schon seit den 60ern beherzt und virtuos in die Saiten.

Bis heute hat der Ausnahme-Artist dabei schon die unterschiedlichsten Styles wie Rock, Elektro und Disco gitarristisch veredelt und immer eine gute Figur gemacht. Mit „Black Fender“, benannt nach seinem Lieblings- und Hauptinstrument, hat der Stockholmer sogar eine Nummer 1 in den schwedischen Charts gelandet, die bis heute unvergessen ist. Diesen und ganze 63 weitere 60er Evergreens gibt es jetzt auf dem Box-Set „Songs From The Sixties“ zu erleben. Mit Leidenschaft und Virtuosität interpretiert und instrumentalisiert der Schwede hier Klassiker wie „Teenager In Love“, „Take Good Care Of My Baby“ und „Dream Lover“ und man merkt wie sehr ihm dieses Jahrzehnt am Herzen liegt. Günstiger und ansprechender war eine Zeitreise noch nie, als mit diesen vier CDs hier.

SONGS FROM THE SIXTIES
7MUSIC/NEW MUSIC DISTRIBUTION



SEVEN NAILS

FACTORY OF DREAMS
7HARD/NEW MUSIC DISTRIBUTION

Die Wartezeit bis zu den nächsten Releases von Nightwish oder Tarja Turunen lässt sich mit „Factory Of Dreams“ von Seven Nails perfekt überbrücken. Das Debüt der Süddeutschen hat Melodie, Melodramatik, Heavyness und Pathos wie es sich für eine Female Fronted Metal-Band gehört. Dabei streuen Seven Nails neben viel symphonischem Flair auch eine Menge Komplexität und Progressivität ein, was „Factory Of Dreams“ zu einem wichtigen und anspruchsvollem Metalwerk macht.



KEVIN ERDEL

HALT!
7MUSIC/NEW MUSIC DISTRIBUTION

Obwohl Kevin Erdel seine gefühlvollen Nummern überwiegend mit dem Klavier instrumentiert, trifft es die Bezeichnung „Pionopop“ nicht ganz. Die starken Songs, die teils auf englisch und teils auf deutsch gesungen sind, rocken auch stellenweise recht ordentlich, so dass man auch von „Pianorock“ sprechen könnte. Und da ist ja auch noch die poetische Komponente – einigen wir uns also auf „Piano-Poesie-Pop-Rock“. Klingt jedenfalls einzig- und großartig!



WALTER SUBJECT

WE ARE THE SUBJECTS
7HARD/NEW MUSIC DISTRIBUTION

Die passionierten Bowler Walter Subject haben mit „We Are The Subjects“ passend zu ihrem Hobby einen echten Alternative Rock-Strike hingelegt. Hier bleibt kein Pin stehen und die Reutlinger Rocker räumen jeden Kegel ab, egal ob Indie, Grunge oder Stoner. Die Herren haben mächtig Dampf im Ärmel und liefern eine runde und rockige Teamleistung ab, die sich sehen und natürlich hören lassen kann.



DENKBAR

GEDANKENSTURM
7MUSIC/NEW MUSIC DISTRIBUTION

Denkbar ist das gemeinsame Klang- und Kunstprojekt der Sängerin Moni Francis und des Liedermachers Olly. Das private und beruflich liierte Paar liefert auf „Gedankensturm“ wohlformulierte und wohlklingende Songs ab, die auch einem Reinhard Mey oder einem Hannes Wader gut zu Gesicht stehen würden. Das Besondere an „Gedankensturm“ ist neben den poetischen und intelligenten Lyrics die große Stimme der Hörbuchsprecherin und Musicaldarstellerin Francis.